

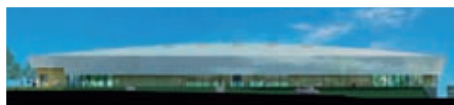
Stadt Coburg

# Sport StadiaNet GmbH erhält PPP-Auftrag

## Ballsporthalle „Lauterer Höhe“ mit mehr als 3.200 Zuschauerplätzen



Ansicht Süd



Ansicht Nord



Ansicht West



Ansicht Ost

**Die Sport StadiaNet GmbH setzt mit dem Bau der Ballsporthalle „Lauterer Höhe“ in der Stadt Coburg ein innovatives PPP-Konzept um. Die Halle besticht durch ihre markante Architektur und setzt neue Maßstäbe bei der Energieeffizienz.**

Mit dem Bau einer Sporthalle im Public Private Partnership geht die Stadt Coburg neue Wege. Sie hat sich nach Prüfung aller in Frage kommenden Beschaffungsvarianten für das PPP-Modell entschieden, da es über die gesamte Laufzeit gerechnet im Vergleich zu herkömmlichen Varianten mit einem Effizienzgewinn wirtschaftlich überzeugt. Die rasche Realisierung und Nutzungsmöglichkeit, die sachgerechte Risikoverteilung und die garantierte Instandhaltung der Sporthalle führen zu dem wirtschaftlichen Vorteil.

Auch unter ökonomischen Aspekten ist die neue Halle beispielhaft. Die Energieeffizienz wird 30% unter den Richtlinien der Energieeinspar-Verordnung 2009 liegen. Damit erfüllt die Sporthalle auf der „Lauterer Höhe“ die strengen Kriterien eines „green buildings“ und macht sie deutschlandweit zum Vorzeigeprojekt.

Sport StadiaNet hat für den Bereich Facility Management eigens für die Sporthalle Lau-

terer Höhe ein innovatives CAFM Tool entwickelt. Das ist eine computerunterstützte Software zur Instandhaltung für den Sportstättenbetrieb. Dadurch ist man in der Lage besonders effektiv zu arbeiten.

Der Standort „Lauterer Höhe“ befindet sich außerhalb der Coburger Innenstadt. Durch die exponierte, erhöhte Lage wird die Halle weithin sichtbar sein und als architektonisches Wahrzeichen des Gebietes von allen Seiten gleichermaßen gut wahrgenommen.

Mit einer Länge von 87 m und einer Breite von 62 m setzt die halb in die Erde gesenkte Halle ein architektonisches Zeichen. Die ovale Form ist ungewöhnlich. Mehr als 3.200 Zuschauer haben Platz in der Halle. Es gibt 2001 Sitzplätze, einen großen VIP-Bereich, genügend Raum für die Presse und 938 Stehplätze. Der barrierefreie Zugang zur Halle und zum gesamten Umfeld ermöglicht die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit auch für Rollstuhlfahrer.



Aussenansicht

Im vorderen Eingangsbereich entstehen Flächen für 340 Stellplätze, die ökologisch mit Bäumen bepflanzt werden. Die Dachkonstruktion ist in zwei Richtungen gespannt und ergibt eine räumliche Struktur aus Stahl. Die Gebäudehülle besteht aus einer Aluminiumblechverkleidung. Sie unterstreicht die unverwechselbare kompakte Form.

Die Auftragserteilung erfolgte im Oktober 2009. Fertiggestellt sein wird die Halle am 31. Dezember 2010. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 15,36 Mio Euro. Die Vertragslaufzeit geht über 15 Jahre.



Innenansicht

## PROJEKT-KURZBESCHREIBUNG

### **Projektauftrag**

Planung, Errichtung, Finanzierung und Betrieb der Ballsporthalle „Lauterer Höhe“ in Coburg

### **Objektbeschreibung**

Länge: 87 m, Breite: 62 m  
3286 Zuschauerplätze, davon  
2001 Sitzplätze, 298 VIP Plätze,  
18 Presseplätze, 938 Stehplätze  
31 Rollstuhlplätze

### **Auftraggeber und Nutzer**

Stadt Coburg

### **Finanzierung**

Sport StadiaNet GmbH, Düsseldorf

### **Facility Management**

Sport StadiaNet GmbH, innovatives CAFM  
Tool (computerunterstützte Software zur  
Instandhaltung (VIDASnet Sports)

### **Architektur**

asp Architekten Stuttgart

### **Generalübernehmer**

Sport StadiaNet GmbH, Düsseldorf

### **Bauausführung**

Sport StadiaNet/MBN Bau AG

### **Auftragserteilung**

Oktober 2009

### **Fertigstellung**

31. Dezember 2010

### **Vertragslaufzeit**

15 Jahre

### **Gesamtinvestitionsvolumen**

15,36 Mio €